

Neue «Podcast first»-Strategie



Michelle Boss und Simon Müller - Leitung der Podcasts

Quelle: zVg. / ERF Medien

Ab dem 4. September wird bei Radio Life Channel alles neu: Das 14-köpfige Radioteam setzt voll auf die «Podcast first»-Strategie. Die zwölf neuen, eigenständigen Podcast-Serien fließen nach Veröffentlichung in das Live-Programm des Radiosenders ein.

Seit knapp 18 Jahren sendet Radio Life Channel als 24/7-Radio und begleitet seine Hörerinnen und Hörer durch den Tag. Das Ziel der Radiomacherinnen und -macher war von Beginn an, die christliche Spiritualität in Talks und Beiträgen zum Thema zu machen. Dieses Ziel, über Gott und die Welt zu berichten, ist bis heute geblieben. Doch die Art und Weise, wie das geschieht, erfordert Veränderungen.

«Als Team haben wir uns überlegt, wie wir mehr Menschen ansprechen können, insbesondere diejenigen, die Podcasts bevorzugen und Inhalte zeitversetzt hören. Deshalb führen wir neue Audioproduktionen und Produkte ein, um gezielt Themen

anzusprechen, die in der Kürze im Live-Radio nicht ausreichend abgedeckt werden können», sagt Simon Müller, Co-Leiter von Radio Life Channel.

Die Podcasts als Ganzes, aber auch einzelne Themen und Ausschnitte daraus als Kurzbeiträge aufbereitet, werden anschliessend das Programm von Radio Life Channel bereichern. Auf dem Sender werden vertraute Formate beibehalten, so auch die gewohnt positive Musik und freundliche Begleitung durch den Tag. Das wird durch neue Inhalte ergänzt, die noch mehr Tiefgang bieten und gesellschaftliche Themen abbilden.

Mehr Tiefgang dank Podcasts

Ab September werden zwölf neue Podcast-Serien lanciert, die unter dem Label ERF Medien veröffentlicht werden. Die bisherigen Moderatoren und Redaktorinnen des Radio Life Channel-Teams produzieren diese und treten als Hosts der einzelnen Podcasts auf.

«In den längeren Podcast-Formaten können tiefgründige Themen besser abgedeckt werden», sagt Michelle Boss, Co-Leiterin Radio Life Channel und publizistische Leiterin ERF Medien. «Podcasts bieten uns die Möglichkeit, tiefer zu tauchen und einer Geschichte, einem Thema nachzuspüren – ohne die starke zeitliche Begrenzung, die das Live-Radio fordert.»

So werden beispielsweise [im Podcast «endlich leben»](#) Gäste über Sterben und Tod reden und darüber erzählen, was ihr Wissen um Endlichkeit für ihr Leben bedeutet. [Im Podcast «Glaubenssache»](#) kommen zwei Gäste mit verschiedenartiger Glaubensprägung über Lebens-, Glaubens- und Kirchenthemen ins Gespräch. [Der Podcast «positiv»](#) bringt eine wöchentliche Dosis mutmachender News über erfreuliches Weltgeschehen.

Eine Übersicht der zwölf neuen Podcast-Serien ist [hier](#) aufgeschaltet.

Zum Thema:

[Junge erreichen: Sechs Thesen zur Digitalen Evangelisation](#)

[Talk mit Dr. Jörg Dechert: In Wetzlar entsteht eine neue «Medien-WG»](#)

[Follower christlicher Influencer: «Auf Instagram erreichen wir Menschen, die wir in der Kirche vermissen»](#)

Datum: 05.09.2023

Autor: Michelle Boss / Simon Müller

Quelle: ERF Medien

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Schweiz](#)